

Universität Duisburg-Essen • Rektorat • 47048 Duisburg

An die

- 1.) Dekanate aller Fakultäten
- 2.) Geschäftsstellen der zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen

im Hause

**Prorektor für For-
schung, wiss.
Nachwuchs und
Wissenstransfer**

**Heinz Maier-Leibnitz Preise 2015 der DFG
Aufruf zur Kandidatur**

**Rektorat der Universität
Duisburg-Essen**

Prof. Dr.-Ing. Jörg Schröder
Tel.: 0203 / 379 - 2467
Fax: 0203 / 379 - 3500
schroeder.prorektor@uni-due.de

LG 506
Forsthausweg. 2
47048 Duisburg

Bearbeitung
Silke Müller

Science Support Centre
0201 / 183 - 7686
0201 / 183 - 4694
silke.mueller.ssc@uni-due.de

27. Juni 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) schreibt im Heinz Maier-Leibnitz-Programm zehn mit jeweils 20.000 Euro dotierte Preise für Nachwuchswissenschaftlerinnen/ Nachwuchswissenschaftler in der Postdoc-Phase aus.

Aufgerufen zur Kandidatur sind herausragende promovierte Personen aller Fachrichtungen, die zum Nominierungszeitpunkt an einer deutschen Forschungseinrichtung im In- oder Ausland angesiedelt sind unabhängig davon, wo die wissenschaftlichen Leistungen erbracht wurden.

Selbstbewerbungen sind nicht möglich. Vorgeschlagen werden können Personen über unsere Universität. Daher bitte ich Sie, die Ausschreibung in Ihrem Bereich bekanntzumachen und mir möglichst bis

Montag, den 21. Juli 2014

über die genannte E-Mailadresse des Science Support Centres (SSC) mitzuteilen, ob Ihre Fakultät, bzw. Ihre Einrichtung gegenüber der Hochschulleitung eine Kandidatin/ einen Kandidaten benennen möchte.

Wesentliches Kriterium für die DFG ist die herausragende Qualifikation im Sinne eines frühen wissenschaftlichen Profils der vorgeschlagenen Person. Hierbei wird, neben den hervorragenden, durch entsprechende

Postanschriften / Kontakt
47048 Duisburg
Tel.: 0203 / 379 - 0
Fax: 0203 / 379 - 3333
Nachbrieftkasten: Gebäude LG

45117 Essen
Tel.: 0201 / 183 - 0
Fax: 0201 / 183 - 2151
Nachbrieftkasten: Gebäude T01

www.uni-due.de

Publikationsleistungen dokumentierten Ergebnissen im Fachgebiet, zudem die Dauer von Studium und Promotion berücksichtigt. Nach den Vorgaben der DFG gibt es keine feste Altersbegrenzung, jedoch sollte eine Zurechnung zum „Nachwuchs“ nach den Gepflogenheiten im jeweiligen Fachgebiet gegeben sein. Nominiert werden können auch bereits Habilitierte, Juniorprofessorinnen/-en oder Nachwuchsgruppenleiter/-innen. Dagegen können Personen, die eine unbefristete Professur oder eine Dauerposition in der Wirtschaft mit vergleichbarer Vergütung inne haben, nicht vorgeschlagen werden.

Für Fragen stehen Frau Silke Müller (SSC) und ich Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Professor Dr.-Ing. Jörg Schröder